

Zur 2. Beilage des 13. Stück's 1838.

E t a b l i s s e m e n t.

Meinen werthen Kunden, wie auch einem hochverehrten in- und auswärtigen Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an in meinem Hause alter Markt Nr. 552 einen Laden eröffnet habe, in welchem ich außer meinen selbst verfertigten Schlosser- und Bindenmacher-Arbeiten auch alle Arten kurze Stahl-, Eisen- und Messing-Waaren zugelegt habe; ich stelle bei prompter und reeller Bedienung feste, dabei aber die billigsten Preise, und es wird mein Bestreben sein, meine werthen Abnehmer stets mit preiswürdigen Waaren zu bedienen.

Halle, den 3. April 1838.

O h m e, Schlossermeister.

In dem in der großen Steinstraße Nr. 174 belegenen sonst Freibergschen Hause sind 2 Parterre-Wohnungen, desgleichen die Belle-Etage und die obere, zusammen oder getheilt, an anständige Familien zu vermietthen; das Nähere bei Wilhelm Schröder am Kleinschmieden Nr. 954.

Ein Familienlogis von drei Stuben, Kammer, Küche und andern Bequemlichkeiten, alles im besten Zustande, ist von heute an zu vermietthen in dem gewesenen Professor Wosischen Hause in der Stadt-Fleischergasse Nr. 155.

Für eine einzelne Dame oder Herrn ist ein Logis Leipziger Straße bei Witzig zu vermietthen und zu Johannis oder Michaelis zu beziehen.

Ein Sommerlogis von 2 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche und Kellerverschlag ist zu vermietthen beim Gärtner Ohms in Ludwig et cetera.

Eine Stube nebst Kammer, Küche, verschließbaren Vorsaal und Zubehör ist hinterm Rathhause am Karzerplan Nr. 245 an eine stille Familie zu vermietthen und kann zu Johannis d. J. bezogen werden.

Gewirkte Umschlagetücher

von 2 bis 20 Thlr. das Stück werden bei mir während des bevorstehenden Markts in meinem gewöhnlichen Verkaufslocale zu Einkaufspreisen verkauft.

S. N. Friedländer am Markte.

Schwarze und farbige seidene Waaren, ausgezeichnet schöne feine Thibet, weiße Kleiderzeuge in glatt und gemustert, Zige in den neuesten Mustern, Roulleauzeuge, Gardinenmouffeline und Franzen in allen Breiten und Qualitäten empfiehlt sehr billig

S. N. Friedländer am Markte.

Von den beliebten weißbunten Kartunen à Elle 3½ Sgr. habe ich wieder empfangen.

S. N. Friedländer am Markte.

Neueste Westen und Veinkleiderzeuge, auch noch von den beliebten leichten Schlafpelzen, um damit zu räumen, à 2 Thlr. das Stück empfiehlt

S. N. Friedländer.

Billiger Verkauf.

¾ große schwarze wollene gewirkte Umschlagetücher in Glattspiegel und mit Sternmuster das Stück 2 Thlr., dergl. in ¼ das Stück 2 Thlr. 15 Sgr., karierte Merinos in schönsten Farben die Elle 4 Sgr. empfiehlt

Ernsthal.

Piqué-Bettdecken von 1 Thlr. bis 2 Thlr. 15 Sgr. schwerste Sorte, so wie dergl. Piqué-Röcke bei

Ernsthal.

Ein großer, noch in ganz gutem Stande befindlicher, 4 Ellen breiter Kleiderschrank steht billig zu verkaufen.

Eislermeister Morfel.

Morik Kirchhof Nr. 625.

Einen Burschen von guter Erziehung wünsche ich unter annehmllichen Bedingungen in die Lehre zu nehmen.

Kellwig,

chirurgischer Instrumentenmacher und Wandagist.

August Dombrowsky aus Leipzig
empfehle diesen Markt ein großes Lager

Umschlagetücher und Shawls
in den allerneuesten Mustern und ganz ausgezeichnet schönem Geschmacke, was die jüngste Mode brachte, in sehr großer Auswahl allen Gattungen und Farben.

Durch persönlich gemachte vortheilhafte Einkäufe direct in den Fabriken bin ich in den Stand gesetzt, die allerbilligsten Preise zu stellen.

Die Verkaufsbude ist neben dem Gasthof zur goldnen Brezel und an der Firma kenntlich.

B. Ullmann aus Wachenheim,
Provinz Rheinhessen,

empfehle sich einem geehrten Publikum zum bevorstehenden Markt mit einer großen Auswahl englischer und rheinländischer Näh- und Stricknadeln, Carlsbader Strick- und Stecknadeln, Pariser Haarnadeln a la neige, einer Auswahl englischer Scheeren, Feder- und Rasirmesser, Goldschmidtsche chemisch-elastische Streichriemen zu bespiellos billigen Preisen. Sein Stand ist zwischen dem obern und untern Steinhthor.

J. G. Schneider aus Glauchau
empfehle eine schöne Auswahl in Wolle mit Seide kar. und gestreifte Damenkleider in den neuesten Mustern, welche zum Fabrikpreise verkauft werden. Sein Stand ist bei Herrn Wilschauer am Steinhthor.

Umschlagetücher. D

Durch den späteren Beginn der Leipziger Messe sah ich mich veranlaßt, eine große Sendung franz. und Wiener gewirkt wollener Umschlagetücher in brillanten, neuesten Dessins zu beziehen, und empfehle solche während des Jahrmaktes aus besondern Gründen zu auffallend billigen Preisen.
Herrn. Hirschfeld, Leipziger Straße.

Daß ich nicht mehr in der kleinen Ulrichsstraße, sondern vorm Klaußthor Nr. 2164 wohne, zeige ich einem in- und auswärtigen Publikum ergebenst an, um mich bei Eröffnung meines Kleidermagazins mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Friedrich Kiedrich, Herrenkleidermacher.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, einem hiesigen und auswärtigen Publikum seine Logisverlegung aus der Märkerstraße auf den Schülershof Nr. 762 (nahe am Markt) anzuzeigen, verbindet hiermit auch die Bitte, das Frauen, welches er seit der zwar kurzen Zeit von einem Jahre genoß, ihm auch ferner zu schenken, und will es sich zur strengsten Pflicht machen, um durch pünktliche Besorgung der Aufträge sich dasselbe zu erhalten.

Auch kann ein Lehrling, welcher das Gärtler-Geschäft (Zeichnen, ächte Pariser Vergoldungen, Neu-silberarbeiten, englisch Silberplattiren und Verzinnen mit Inbegriffen) erlernen will, in die Lehre treten bei

Müller.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung vom Bäcker Blau der Post gegenüber auf den Wechershof in das Haus des Webers Meikatt Nr. 727 verlegt habe; ich ersuche meine geehrten Kunden, meine Hülfe ferner gütigst in Anspruch ziehen zu wollen. Halle, am 2. April 1838.

Die Hebamme Wittwe Andre.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum und meinen werthen Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich von jetzt an in der Brüderstraße Nr. 220 beim Lohnfuhrmann Herrn Pabst im Hause rechts parterre wohne.

Ludwig Fröbe, Schuhmachermeister.

Meinen werthgeschätzten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich von heute an Leipziger Straße Nr. 322 im sogenannten Himmelreich wohne.

Halle, den 3. April 1838.

Tardel, Schneidermeister.